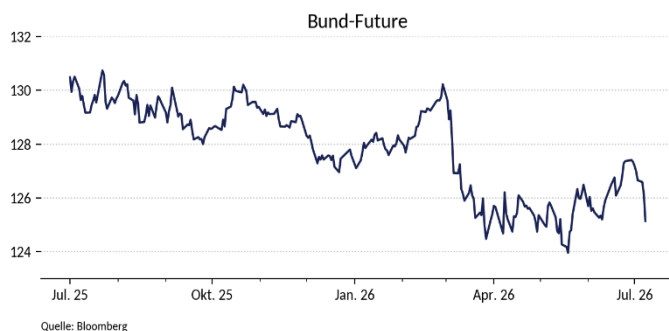


Marktdaten

	08.07.2026	07.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.897,45	25.465,25	24.490,41	1,7
MDAX	31.516,35	32.627,04	30.617,67	2,9
TECDAX	3.745,94	3.832,85	3.622,27	3,4
EURO STOXX 50	6.204,91	6.319,86	5.791,41	7,1
STOXX 50	5.349,52	5.421,43	4.918,02	8,8
DOW JONES IND.	52.348,39	52.925,15	48.063,29	8,9
S&P 500	7.482,71	7.503,85	6.845,50	9,3
MCSI World	4.811,74	4.843,38	4.430,38	8,6
MSCI EM	1.677,54	1.687,35	1.404,37	19,5
NIKKEI 225	66.819,05	68.256,96	50.339,48	32,7
Euro in USD	1,1418	1,1404	1,1745	-2,8
Euro in YEN	185,61	185,06	183,58	1,1
Euro in GBP	0,8527	0,8542	0,8717	-2,2
Bitcoin (USD)	62.288,01	63.606,50	87.598,39	-28,9
Gold (USD)	4.077,04	4.105,46	4.319,37	-5,6
Rohöl (Brent ICE USD)	78,02	74,16	60,85	28,2
CO2 Emissionsrechte	79,04	80,19	87,37	-9,5
Bund-Future	125,14	126,13	127,57	
Rex	122,60	123,21	124,38	
Umlaufrendite	2,97	2,97	2,78	
3M Euribor	2,353	2,313	2,026	
12M Euribor	2,737	2,695	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,092	2,993	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,57	3,493	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,579	4,551	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
03:30	CH	CPI Y/Y	Jun	1,2%
03:30	CH	PPI Y/Y	Jun	4,3%
08:00	DE	Exporte sa M/M	Mai	0,3%
08:00	DE	Importe sa M/M	Mai	0,8%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W26	220K
16:00	US	Hauswiederverkäufe	Jun	4,2 Mio.
Unternehmen/Sektor				
07:00	DE	Südzucker	Q1-Zahlen	
07:00	CH	Barry Callebaut	Q3-Umsatz	
07:30	AT	OMV	Q2-Umsatz	
10:00	DE	Fielmann	Hauptversammlung	
10:00	DE	Baader Bank	Hauptversammlung	
10:00	DE	Hornbach	Hauptversammlung	
10:00	AT	AT&S	Hauptversammlung	
10:30	DE	Expert	Bilanz-Pk 2026	
12:00	US	Pepsico	Q2-Zahlen	
12:00	GB	BT Group	Hauptversammlung	
14:00	FR	Alstom	Hauptversammlung	
o. A.	DE	Volkswagen	AR-Sitzung	

Marktumfeld

- // Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat die nationalen Behörden aufgefordert die **Kapitalpuffer für Banken** explizit **nicht zu senken**. „Die Risiken für die Finanzstabilität im Euroraum sind in einem Umfeld anhaltender **geopolitischer Spannungen** und Unsicherheit erhöht geblieben“ heißt es wörtlich. Laut EZB-Rat wäre eine Eskalation oder ein Fortdauern des Krieges im Nahen Osten nachteilig für die globalen Energie- und Rohstoffmärkte mit entsprechenden Konsequenzen für die Inflations- und Wachstumsaussichten. Darüber hinaus warnt der EZB-Rat vor einem Anstieg an **Cybersicherheitsrisiken** sowie hybriden Bedrohungen der kritischen Infrastruktur. Claudia Buch (oberste EZB-Bankenaufsicht) hatte erst am Dienstag dieser Woche den Banken im Euroraum eine Frist bis zum 31. Oktober dieses Jahres gesetzt um **Pläne zur Abwehr von Cyber-Bedrohungen** einzureichen.
- // **Tagesausblick:** Die Deutsche Handelsbilanz für den Mai steht heute Morgen im Fokus, was Aufschluss über die weltweiten Handelsströme unter angepassten Lieferketten geben könnte. Außerdem zeigen heute Nachmittag die sog. Hauswiederverkäufe in den USA, wie es um den dortigen Immobilienmarkt bestellt ist. Zuletzt pendelte dieser Indikator um die Schwelle von 4 Millionen Einheiten, wir erwarten jedoch einen leichten Impuls nach oben. Auf der Unternehmensseite wird die **Südzucker AG** heute den Quartalsbericht für Q1 des Geschäftsjahres 2026/2027 veröffentlichen.

Aktien- und Rentenmärkte

- // Das aktuell beobachtbare Wiederaufflammen des militärischen Konfliktes am Persischen Golf hat die Rekordjagd am Aktienmarkt zumindest gestern vorerst beendet. Höhere Risikoprämien und wieder größere Sorgen bezüglich der Effekte des Ölpreises auf die Inflationsentwicklung und die globale Wirtschaftsaktivität belasten die Stimmung der Investoren. Die Anleger gingen sprichwörtlich in Deckung, was den deutschen Leitindex **DAX** sogar wieder unter die „magische“ Marke von 25.000 Punkten gedrückt hat. Schon in der Nacht zum Mittwoch hatte das US-Militär als Antwort auf eine iranische Attacke auf ein Handelsschiff mehr als 80 Ziele am Persischen Golf angegriffen. Inzwischen hat der US-Präsident Donald Trump die brüchige Waffenruhe am Rande des NATO-Gipfels zudem sogar für beendet erklärt. Politische Börsen haben zwar in der Regel eher kurze Beine, der Risikomanager im Hinterkopf vieler Anleger hat nun aber zunächst das Ruder ergriffen und die Kurse nach unten gedrückt. Trump drohte bspw. öffentlich mit einer möglichen Besetzung der strategisch wichtigen Insel Charg (Iran).
- // Auch an den **Rentenmärkten** zeigten sich die Auswirkungen der militärischen Eskalation in Nahost instantan. Energiepreisinduzierte länger anhaltende Inflation bleibt an den weltweiten Bondmärkten das zentrale Thema. Länderübergreifend zogen die Renditen europäischer Staatsanleihen am Mittwoch an. 10-jährige Deutsche Bunds rentierten wieder oberhalb der 3%-Marke (Intraday: +10bp; 3,09%).
- // DAX -2,23%; MDAX -3,40%; TecDAX -2,27%
- // Dow Jones -1,09%; S&P 500 -0,28%; Nasdaq Comp. +0,20%

Unternehmen

- // **UniCredit** hat sich über ihr Aktientauschangebot weitere 17,6% der **Commerzbank**-Aktien gesichert und hält damit nun insgesamt 44,37% der Anteile. Über bestehende Kaufoptionen könnte die Beteiligung auf 47,59% steigen und läge damit nur knapp unter der Mehrheitschwelle. Zusätzlich bestehen Derivatepositionen, die mit Zustimmung der Gegenpartei in weitere Aktien umgewandelt werden könnten. Der Bund bekräftigte in diesem Umfeld, dass der Anteil von zwölf Prozent nicht verkauft werden soll. „Das aggressive und feindliche Vorgehen der UniCredit bleibt aus Sicht der Bundesregierung inakzeptabel.“

Devisen und Rohstoffe

- // Die neuen Spannungen im Nahen Osten haben die Sorgen über mögliche **Öl-Lieferausfälle** wieder verstärkt und die Ölpreise deutlich steigen lassen. **Brent** und **WTI** legten seit Dienstag dieser Woche schon um mehr als 10% zu. Marktteilnehmer fürchten ein komplettes Scheitern des fragilen Waffenstillstands und weitere Störungen auf der wichtigen Transportroute (verschärfte Sanktionen gegen iranische Ölexporte), was das Risiko höherer Ölpreise wieder erhöht.
- // **Kakao** Future Preise übersprangen gestern zum ersten Mal seit Januar wieder das USD 6.000 Niveau pro Tonne. Grund sind zunehmende Sorgen der Händler hinsichtlich Wetterrisiken in West Afrika (langanhaltende Regenfälle aufgrund des El Niño Effekts). Der liquideste gehandelte Kontrakt zog in New York auf USD 6.224 an (+8,1%).
- // Ansteigende Ölpreise führen bei Devisenhändlern zu der Erwartung, dass die Fed in diesem Jahr die Zinsen wohl doch noch anheben könnte. Der Greenback reagiert darauf aber ggü. dem EUR äußerst gelassen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 9. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712